



Wettbewerbsbeitrag

Unternehmen:
INTERSEROH Dienstleistungs GmbH, Köln

www.interseroh-isd.de

Partner:
ein städtisches Kinderheim in Köln

1. Titel / Kurzbezeichnung des Engagements

Patenschaft Kölner Kinderheim (Schwerpunkt unseres ehrenamtlichen Engagements)

2. Ziele

Ziel für das Kinderheim: Wir möchten die allgemeine Lebenssituation unserer Patenkinder verbessern. Da die finanziellen Mittel der Stadt Köln begrenzt sind, engagieren wir uns tatkräftig und finanziell.

Ziel für das Unternehmen: Durch das gemeinsame Engagement der Mitarbeiter über alle Hierarchiestufen hinweg wird ein Zusammengehörigkeitsgefühl geschaffen und die Bindung an das Unternehmen verstärkt.

weiteres Ziel: Wir möchten an unserem Standort nicht nur als Arbeitgeber wahr genommen werden, sondern auch als ein Unternehmen, das sich für den Standort gesellschaftlich engagiert.

3. Charakter

a) Seit 2003 werden ein Mal jährlich nach Rücksprache mit der Heimleitung für das Heim notwendige Projekte von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgeführt. Dazu gehören unter anderem die Reparatur von Fahrrädern, der Bau von Sandkästen und Grillplätzen, das Anlegen von Beeten, Spielen und Musizieren mit den Kleinen, Computer-Trainings etc. Die dabei anfallenden Sachkosten werden vom Unternehmen übernommen.

b) Wir verbessern die EDV-Ausstattung der Wohngruppen durch Abgabe von Computern, Druckern und Bildschirmen. Außerdem stellen wir nicht mehr benötigte Elektronikgeräte zur Verfügung wie Videorekorder, Lautsprecherboxen etc.

c) Bei der Ausrichtung der Sommerfeste leisten wir finanzielle (z.B. Bestellung und Bezahlung eines Karaoke-Wagens) und organisatorische (z.B. Organisation eines Fußballspiels) Unterstützung.

d) Zwei Mal besuchten wir mit allen interessierten Kindern und Jugendlichen des Kinderheims den Brühler Vergnügungspark Phantasialand. Die Eintrittskosten sowie die Kosten für die Verpflegung der Kinder und teilnehmenden Mitarbeiter wurden von der Interseroh Dienstleistungs GmbH übernommen.

e) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sammeln Kinderbücher und Kuscheltiere zur Abgabe im Kinderheim. Auch Lautsprecherboxen und eine HiFi-Anlage wurden bereits abgegeben.

f) Mit der Sammlung von Tintenpatronen und Tonerkartuschen aus Druckern, Kopierern und Faxgeräten wird das Kinderheim zusätzlich gesponsert. Durch die Teilnahme am Schul- und Kindergartenprojekt "Meike - der Sammeldrache" werden dem Kinderheim für jedes bei der Interseroh Dienstleistungs GmbH anfallende Leermodul Punkte gut geschrieben, die dann in Spielgeräte, EDV-Zubehör, Bücher und vieles mehr eingetauscht werden können.

g) Seit Dezember 2006 sammeln Interseroh-Mitarbeiter Vortragshonorare, um diese dann zu spenden.

h) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben immer wieder neue Ideen, die mit der Heimleitung oder den Wohngruppenleitern abgesprachen und dann umgesetzt werden.

4. Ressourcen

a) Durch Rund-Mails werden die einzelnen Maßnahmen, die anlässlich der FreiwilligenTage im Kinderheim geplant sind, vorgestellt. Alle interessierten Mitarbeiter tragen sich entsprechend ihrer Kompetenzen für die einzelnen Projekte ein. Der Tag wird den Mitarbeitern selbstverständlich als Arbeitstag angerechnet.

b) Alle entstehenden Sachkosten werden von der Interseroh Dienstleistungs GmbH übernommen (s.o.).

c) Die bei Sommerfesten, Ausflügen ins Phantasialand etc. anfallenden Kosten für die Kinder und die teilnehmenden Mitarbeiter werden komplett von der Interseroh Dienstleistungs GmbH getragen.

5. Partner

Initiatorin war die Frau eines Mitarbeiters, die bei der Kölner FreiwilligenAgentur tätig war. So nahmen Mitarbeiter des Unternehmens 2003 am ersten Kölner FreiwilligenTag teil - von Anfang an mit der Option, für das Kinderheim eine unbefristete Patenschaft zu übernehmen und über das ein Mal jährlich stattfindende Engagement zum Kölner FreiwilligenTag weitere Aktionen durchzuführen.

6. Beteiligte aus dem Unternehmen

a) Beteiligte: Alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich - von den Sachbearbeitern über die Abteilungsleiter bis hin zur Geschäftsführung.

b) Kommunikation: Stehen Projekte, Sommerfeste oder ähnliches an, werden alle Mitarbeiter per Mail darüber informiert - auch über die Resonanz von seiten der Verantwortlichen des Kinderheims nach den Veranstaltungen. Im Intranet steht eine Fotodokumentation des jeweiligen ehrenamtlichen Engagements unter dem Button "Corporate Citizenship" zur Verfügung. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind die für das Projekt intern zuständigen Kollegen bekannt. Neue Ideen werden direkt an diese Kollegen kommuniziert.

c) Durch die Übernahme aller Sachkosten durch die Interseroh Dienstleistungs GmbH entsteht ein Engagement, das dem Einzelnen so nicht möglich wäre. Zudem wird durch das hierarchieübergreifende Zusammenarbeiten, durch gemeinsame Ausflüge und Lieferungen von Büchern, Stofftieren oder EDV-Zubehör ein Zusammengehörigkeitsgefühl und eine starke Bindung an das Unternehmen geschaffen.

7. Bedeutung des Engagements für das Unternehmen

Die seit 2003 erfolgenden Aktivitäten der Interseroh Dienstleistungs GmbH für das Kinderheim haben zu weiteren Aktionen geführt:

a) Ende Februar 2006 setzte die Interseroh Dienstleistungs GmbH auf Initiative mehrerer Kollegen eine DKMS-Betriebstypisierung an. Die Spenderdatei der Deutsche Knochenmarkspendedatei

gemeinnützige Gesellschaft mbH (DKMS) konnte durch diese Aktion die Zahl der lebensrettenden Stammzellenspender für leukämiekranken Menschen um über 60 erhöhen. Die Kosten übernahm die Interseroh Dienstleistungs GmbH.

b) 200 von der Interseroh Dienstleistungs GmbH gespendete „Trösterteddys“ machten den Aufenthalt der ganz Kleinen im Köln-Porzer Krankenhaus in der Weihnachtszeit 2006 viel erträglicher. Über Kalender, Wein, Gebäck und Geschenkesets freuten sich Anfang Januar 2007 die Bewohner des Seniorenzentrums in Raderberg.

c) Der Konzernvorstand entschied Anfang 2007, dass bei allen Gesellschaften der Interseroh-Gruppe Corporate Citizenship-Aktivitäten eingeführt werden.

8. Motivation

1. Kölner FreiwilligenTag

9. Wirkung

siehe 6. und 7.

Außerdem wurde der Interseroh Dienstleistungs GmbH im Jahr 2006 von der Stadt Köln als einzigem Unternehmen der Ehrenamtspreis der Stadt verliehen.

10. Dauerhaftigkeit

längerfristig bzw. unbefristet angelegt.

11. Verhältnis zum Kerngeschäft und der Kernkompetenz

Aufgrund unseres Schul- und Kindergartenprojekts "Meike - der Sammeldrache", mit dem sich alle Beschäftigten der Interseroh Dienstleistungs GmbH identifizieren, suchten wir nach einem Engagement, bei dem Kinder im Mittelpunkt aller Aktivitäten stehen. Dass sich die Geschäftstätigkeit der gesamten Interseroh-Gruppe mit Recyclingaktivitäten befasst und damit eine Investition in eine umweltschonende Zukunft darstellt, war ein weiteres Argument, sich für die nachfolgende Generation einzusetzen.

12. Veröffentlichte Informationen zum Engagement

Wir unterrichten unsere Kunden und Geschäftspartner regelmäßig über neueste Aktivitäten, auch über neue Projekte im Rahmen unseres ehrenamtlichen Engagements. Unser Konzerngeschäftsbericht enthält Angaben zu unseren ehrenamtlichen Projekten. Außerdem sind in den Kölner Medien mehrfach Artikel über unser Engagement erschienen. Im Internet finden sich unter http://cms.interseroh-gruppe.de/interseroh-prod/INTERSEROH-Gruppe/Konzern/de/Presse/Corporate_Citizenship/index.jsp Kurzbeiträge zu den Corporate Citizenship-Aktivitäten der Interseroh-Gruppe. Unter: www.visavis-agentur.de/Unternehmen-in-der-G.62.0.html -> Praxisbeispiele Ausgabe 2006 finden sich weitere Angaben.